

[Die Türkei zögert nicht, die Ukraine zu unterstützen - Außenministerium](#)

15.09.2024

Ein Vertreter des türkischen Außenministeriums hat gesagt, dass das Ende des Krieges in Friedensgesprächen gesucht werden sollte, die zu einem „ausgewogenen Ergebnis“ führen sollten, so der Botschafter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Vertreter des türkischen Außenministeriums hat gesagt, dass das Ende des Krieges in Friedensgesprächen gesucht werden sollte, die zu einem „ausgewogenen Ergebnis“ führen sollten, so der Botschafter.

Die Türkei zögert nicht, die Ukraine als Nachbar und brüderliches Land zu unterstützen und strebt ein baldiges Ende des Krieges an, das auf der Grundlage der Achtung der „legitimen und berechtigten Interessen des ukrainischen Volkes“ erfolgen sollte, sagte Basat Ozturk, Generaldirektor für internationale Sicherheitsfragen im türkischen Außenministerium. Dies berichtet die Voice of America.

„Wir betrachten das ukrainische Volk auch als unsere Schwestern und Brüder, und deshalb fühle ich mit ihnen von ganzem Herzen mit. Wir wollen also diesen Krieg nicht verlängern“, fügte er hinzu. Das bedeutet natürlich nicht, dass die Ukraine kapitulieren sollte.“

Gleichzeitig sollte das Ende des Krieges in Friedensgesprächen gesucht werden, die zu einem ausgewogenen Ergebnis führen sollten, so der Botschafter.

„Kein Krieg hat ewig gedauert. Zu den Bedingungen für den Abschluss des Friedens dieses Krieges sollte auch die bedingungslose Achtung der legitimen und rechtmäßigen Interessen des ukrainischen Volkes gehören. Aber wir müssen das auch verstehen. Wir müssen ein ausgewogenes Ergebnis dieser Friedensgespräche haben“, sagte der Botschafter in seiner Rede.

Wir erinnern daran, dass Recep Tayyip Erdogan eine Videoansprache an die Teilnehmer des Gipfels der Krim-Plattform in Kiew gehalten hat. Er sagte, dass die Krim in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht in die Ukraine zurückkehren sollte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.